**Doppelstunde 2 – AB 8 - Ergebnissicherung - Basismaterial – G-M-E-Niveau – Arisierung in Freiburg**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Arisierung in Freiburg – das Kaufhaus Julius Marx – und heute?!** |  |
|  | Spätes Aufgreifen der Enteignung jüdischen Eigentums und der Verdrängung der Juden aus dem Wirtschaftsleben während der NS-Zeit in der gesellschaftlichen Diskussion  Erste Thematisierung seit den 1990er Jahren  Mögliche Gründe   * Vorrang der Aufarbeitung der systematischen und planmäßigen Ermordung von sechs Millionen Juden in Europa * Beteiligung vieler nichtjüdischer Bürger an den verbrecherischen Machenschaften bei der Arisierung und Wahrnehmung der Möglichkeiten zu gewinnbringenden Geschäften („Schnäppchenjagd“ – fehlendes Unrechtsbewusstsein) * Z.T. heute noch bestehende Geschäfte in der dritten Generation   Gefühl der Stigmatisierung Gefühl der Ungerechtigkeit  Oft schwierige Wahrheitssuche und -findung  Wie geht richtiges Erinnern und Gedenken?  Sensibilität |  |

**Arbeitsaufträge G-M-E-Niveau:**

1. Recherchieren Sie Informationen über die Aufarbeitung von Arisierungen jüdischer Geschäfte in Deutschland. Begründen Sie Zeitpunkt und Vorgehen.
2. Führen Sie ein Brainstorming zu möglichen Ideen durch. Dieses kann sein durch:

* Ein Blitzlicht mit unkommentierten mündlichen Assoziationen
* Ein Lehrer-Schüler-Gespräch
* **Für E-Niveau:** Ein stummes Schreibgespräch auf ein großes Plakat oder auf mehrere wie ein Galery Walk

1. Recherchieren Sie Geschichte und heutigen „Auftritt“ nachfolgender Freiburger Unternehmen (sie Auswahl ist willkürlich):

* Freiburger Leder-Haus
* Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau auf dem ehemaligen Grundstück des Warenhauses Sally Knopf
* Leder Rees
* Betten-Striebel
* **Für E-Niveau:** Bankhaus Mayer in Freiburg

1. Präsentieren Sie Ihre Erkenntnisse in der Klasse.
2. Vergleichen Sie die Ergebnisse.